

Das medeaLAB Count & Classify System

Ob in Ökotoxikologie, Wirkstoffscreening oder Saatgutforschung - das **Komplettsystem aus Probenkammer, PC und medeaLAB Count & Classify** erzielt im Routine-Laboreinsatz mit hohem Durchsatz reproduzierbare Ergebnisse.

Ein solides Edelstahlgehäuse, zwei flexibel justierbare Auflichtelemente (weiße und grüne LED-Felder, getrennt schaltbar) sowie die leicht zugängliche Durchlichteinheit (dimmbare Fluoreszenzröhren in Schubfach) sorgen für einfache Wartung und kurze Messzeiten. Konstante Beleuchtungsverhältnisse und Probenpositionierung werden durch die medeaLAB-Software überwacht.

Effizient

- Automatische Positionierung des Messfeldes
- Automatische Belichtungs- und Fokuskontrolle
- Messvorgang ohne PC-Bedienung:
 - Probe auflegen, Auslöseknopf drücken, Messung und Datenspeicherung erfolgt automatisch

Flexibel

- Auflicht- und Durchlichteinheit getrennt dimmbar
- Kamera- und Auflichtposition stufenlos verstellbar
- Für nahezu alle Kameratypen und für eine Vielzahl von Probengefäßen geeignet
- Flexible Kabelzuführung für weitere Messinstrumente
- Objekte von 10 cm bis in den Mikrometerbereich können erfasst werden
- Anlernbare Klassifikation
- Für unterschiedliche Proben kann zwischen eingelernten Einstellungsprofilen umgeschaltet werden
- Reportausgabe und Exportfunktionen an alle Erfordernisse anpassbar
- Durch Ein-Knopf-Bedienung Dunkelkammer-Einsatz mit Kurzzeit-Belichtung in geschlossener Probenkammer (ohne Fremdlicht durch PC-Monitor) möglich
- Langzeitmessungen mit Zeitrafferaufnahmen (Timelapse-Video)

Reproduzierbare Ergebnisse

- Abschirmung von Fremdlicht
- Konstanter Kamera- und Beleuchtungsabstand
- Belichtungskontrolle über gespeichertes Referenzbild
- Dokumentation aller Parameter und Kalibrierungsdaten durch Übersichtsausdruck

Technische Details

Bildaufnahme

Wahlweise:

- Videokamera digital (FireWire, USB)
- Videokamera analog (PAL 768x576 Pixel, NTSC 640x480 Pixel)
- Digitalkamera (ca. 7,1 Megapixel, 4fach optischer Zoom, Autofokus, USB 2.0)

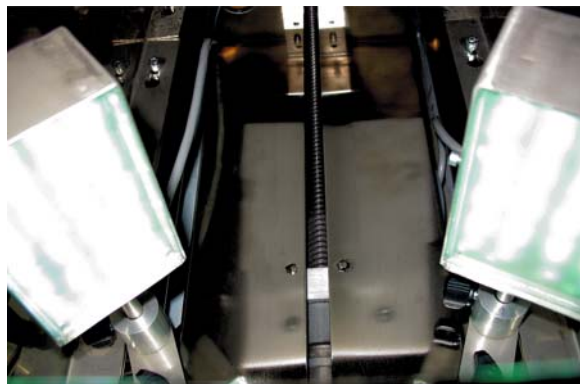
Videokameras mit C-Mount-Wechselobjektiven (Zoom oder Festbrennweite).

Flexible Kameraaufhängung, Abstand zur Probe motorisch per Software verstellbar.

Beleuchtung

Auflicht

Wartungsfreie, stufenlos regelbare LED-Arrays (über Software getrennt schaltbar links/rechts, weiß/grün).



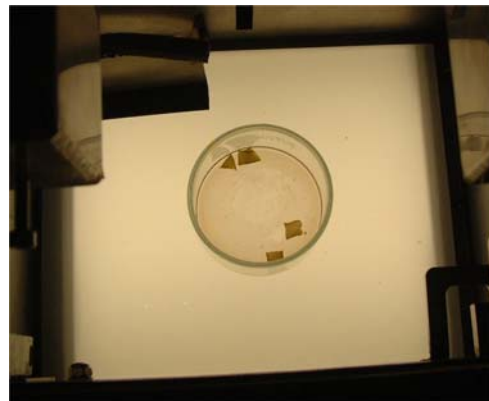
Auflichtleuchten in Edelstahlgehäuse mit Diffusorplatte, einzeln höhenverstellbar und schwenkbar

Durchlicht

2 Kompaktleuchtstofflampen (über Software schaltbar) mit OSRAM Quicktronic, dimmbar von 3% bis 100% Lichtstrom.

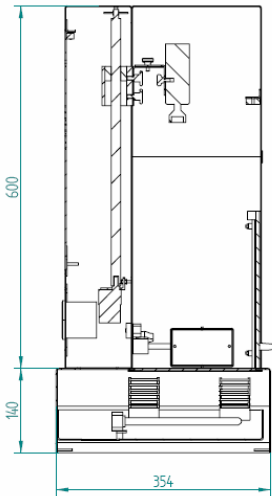


Durchlichtbeleuchtung in Schubfach montiert, leicht zugänglich über Geräterückwand



Diffusorplatte (ca. 25 x 25 cm) sorgt für homogene Ausleuchtung

Gehäuse



Abnehmbare Haube, Korpus und Sockel Edelstahl poliert, Schiebetür Kunststoff weiß
Maße (HxBxT) ca. 74 x 29 x 36 cm



Einzeln höhenverstellbare Füße



Auslösetaster (beleuchtet) auf Geräteoberseite

PC

Optional lieferbar:

Siemens-Fujitsu Pentium 4, min. 3 GHz

1 GB RAM, min. 100 GB HD, DVD-Brenner zur Bildarchivierung

Win XP Professional, Treibersoftware, medeaLAB Count & Classify

Bei Analogkamera Bildeinzug über PCI-Framegrabberkarte Matrox Meteor II

Bei Digitalkamera Bildeinzug über USB 2.0- oder FireWire-Schnittstelle

Erweiterungen

- Eingabe der Probennummer über numerischen Tastenblock am Gerät
- Probenidentifizierung über Barcode-Scanner oder RFID